

Dorfentwicklung Dorfregion Auetal

Workshop 3

Wirtschaft, Infrastruktur und Tourismus

09.03.2023



Ablaufplan



Hintergrund

Rückblick: Bodenfläche und Siedlungsfläche

Garstedt: 1501 ha, davon 8,3 % Siedlungsfläche

Toppenstedt: 2935 ha, davon 5,3 % Siedlungsfläche

Wulfen: 852 ha, davon 11,2 % Siedlungsfläche

Industrie- und Gewerbeflächen

Garstedt

20 ha → 16 % der
Siedlungsfläche

Toppenstedt

12 ha → 7,6 % der
Siedlungsfläche

Wulfen

10 ha → 10,4 % der
Siedlungsfläche

Ziele und Grundsätze Niedersachsen (LRÖP)

Öffentliche Einrichtungen und Angebote der Daseinsvorsorge für Kinder und Jugendliche sollen möglichst ortsnah in zumutbarer Entfernung vorgehalten werden.

Zentrale Orte sind Oberzentren, Mittelzentren und Grundzentren. Die Funktionen der Ober-, Mittel- und Grundzentren sind zum Erhalt einer dauerhaften und ausgewogenen Siedlungs- und Versorgungsstruktur in allen Landesteilen zu sichern und zu entwickeln.

Alle Gemeinden sollen für ihre Bevölkerung ein zeitgemäßes Angebot an Einrichtungen und Angeboten des allgemeinen täglichen Grundbedarfs bei angemessener Erreichbarkeit sichern und entwickeln.

Art und Umfang der zentralörtlichen Einrichtungen und Angebote sind an der Nachfrage der zu versorgenden Bevölkerung und der Wirtschaft im Verflechtungsbereich auszurichten.

In allen Teilräumen soll eine Steigerung des wirtschaftlichen Wachstums und der Beschäftigung erreicht werden.

Es sind zu sichern und zu entwickeln
- in Grundzentren zentralörtliche Einrichtungen und Angebote zur Deckung des allgemeinen täglichen Grundbedarfs,
- außerhalb der Zentralen Orte Einrichtungen und Angebote zur Sicherung einer flächendeckenden Nahversorgung.

Ziele und Grundsätze Landkreis Harburg (RROP)

Schaffung von wohnortnahen Arbeitsplätzen, Verbesserung der Anbindung an Informations- und Kommunikationsnetze und Standortoptimierung von Mobilfunknetzen

Die Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung im Landkreis, u. a. im Bereich von Bildung, Gesundheit und Soziales, ist an der demographischen Entwicklung zu orientieren.

Die Produktions- und Arbeitsbedingungen der Land- und Forstwirtschaft sollen verbessert werden; die Landwirtschaft ist insbesondere in ihrer Funktion als Produzent hochwertiger, regionaler Erzeugnisse, als Institution zur Erhaltung der Kulturlandschaft und als Erzeuger nachwachsender Rohstoffe zu fördern.

Außerhalb der Zentralen Orte sind die Einrichtungen und Angebote zur wohnortbezogenen Nahversorgung zu sichern und zu entwickeln.

Die räumliche Verteilung der Angebote soll bedarfsgerecht und wohnortnah sein. Eine gute und barrierefreie Erreichbarkeit insbesondere zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV soll möglich sein. In ländlichen Räumen sollen Versorgungslücken durch Kooperationskonzepte, Neue Medien oder mobile Angebote geschlossen werden.

Arbeitsphase „Weltcafé“

